

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

96 (6.4.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 6. April

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Konsum-Verein Karlsruhe und Umgebung (e. G. m. b. H.) Bilanz pro 31. Dezember 1903.

Aktiva:		Passiva:	
1. Immobilien-Konto		1. Hypotheken-Konto	
Buchwert des Anwesens Luisenstraße 24 samt den neu- erstellten Gebäuden	M. 253 413,82	Hypothekenschulden	M. 208 000,—
2. Mobilien- und Fuhrwerk-Konto		2. Bank-Konto	
Buchwert sämtlicher Einrichtungs-Gegenstände der Läden und Magazine, sowie Wagen und Pferde	M. 21 270,31	Bankschulden	M. 25 607,—
3. Waren-Konto		3. Lieferanten-Konto	
Vorräte im Hauptlager und in den Läden zu Einkaufs- preisen	M. 49 396,89	Warenschulden	M. 21 954,87
4. Debitoren-Konto		4. Geschäftsanteil-Konto	
ausstehende Forderungen	M. 2 193,61	einbezahlte Geschäftsanteile nebst 5% Zins	M. 30 078,71
5. Kassa-Konto		5. Einlage-Konto	
Barbestand	M. 882,60	eingelagte Gelder der Mitglieder nebst 5% Zins	M. 17 760,85
		6. Kautions-Konto	
		bar hinterlegte Kautionen der Vorstände und Angestellten	M. 14 897,17
		7. Dispositionsfond-Konto	
		heutiger Stand	M. 618,04
		8. Reservefond-Konto	
		heutiger Stand	M. 1 295,97
		Reingewinn pro 1903	M. 6 944,62
	M. 327 157,23		M. 327 157,23

Gewinn- und Verlust-Konto.

Soll		Haben.	
1. Gehalts- und Lohn-Konto		1. Waren-Konto	
Gehälter d. Vorstandes, Lageristen, Backmeister, Bäcker, Ladenhalter und Löhne der Arbeiter	M. 15 951,10	Gewinn	M. 33 450,08
2. Unkosten-Konto		2. Hausertrag-Konto	
Zinsen und Miete	11 769,29	eingenommene Hausmiete	M. 11 234,25
Steuern und Umlagen	911,79	3. Lieferanten-Provisions-Konto	
Allgemeine Unkosten	1 134,60	Lieferanten-Rabatt	M. 15,—
Kranken- und Inval.-Versich.	695,13		
Holz und Kohlen für Bureau und Bäckerei	997,10		
Feuer- und Pferde-Versich.	472,07		
Drucksachen und Telephon	1 775,36		
Unkosten auf Fuhrwerk	1 353,30		
Gas und Wasser	467,32		
3. Elektrizitäts-Konto			
Kraftverbrauch und Zählermiete	M. 182,—		
4. Mobilien-Konto			
5% stat. Abschreibung	M. 1 119,49		
5. Haus-Unkosten-Konto			
diverse Unkosten	M. 253,02		
6. Bedträgerlohn-Konto			
Löhne für Bedkaufstragen	M. 603,70		
7. Reservefond-Konto			
stat. Zuweisung 1% des Reingewinnes	M. 69,44		
Reingewinn pro 1903	M. 6 944,62		
	M. 44 699,33		M. 44 699,33

Das Geschäfts Guthaben der Mitglieder beträgt am 31. Dezember 1903 **Mf. 30 078,71** gegenüber **Mf. 25 456,19** am 31. Dezember 1902, mithin mehr **Mf. 4 622,52**.

Die Höhe der Haftsumme sämtlicher Mitglieder bezieht sich auf **Mf. 71 300,—**.

Mitgliederzahl am Anfange des Geschäftsjahres	1719
Während des Geschäftsjahres neu eingetreten	95
	1814
Es schieden aus, freiwillig	187
" " wegen Wegzug	185
Gestorben	16
	388
Bestand am 1. Januar 1904	1426

Karlsruhe, den 1. Januar 1904.

Der Vorstand:

W. Stöber.

Fr. Haberer.

J. Müller.

Revidiert und für richtig anerkannt

Der Aufsichtsrat:

J. Tubach.

W. Koch.

F. Pongraz.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132,
2 Treppen,
unter Oberleitung des Herrn Professors **M. D. Berlitz.**
Vier goldene und zwei silberne Medaillen.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.
Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

*2.2. Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 84 im Laden.

5 Zimmerwohnung

in südwestlicher schöner freier Lage mit reichl. Zubehör event. mit Garten per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Jollystraße 2, 3. Stock.

An die Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung.

Nachdem am 2. ds. Mts. die Erneuerungswahlen zur Kirchengemeindeversammlung vollzogen und eine Einsprache hiegegen nicht erhoben wurde, wird nun die Erneuerungswahl in den Kirchengemeinderat angeordnet und zu diesem Zweck eine

Kirchengemeinde-Versammlung

berufen auf **Donnerstag, 7. April d. J., nachmittags von 6—7 Uhr**, in die **Kleine Kirche** dahier.

Wegen Ablaufs ihrer Dienstzeit scheiden aus dem Kirchengemeinderat aus die Herren:

1. Dürr, August, Kommerzienrat und Stadtrat,
2. Gräff, Wilhelm, Buchhändler,
3. Höpfner, Friedrich, Kommerzienrat und Stadtrat,
4. Hinkler, Heinrich, Rechnungsrat,
5. Schumacher, Wilhelm, Hauptlehrer,
6. Sievert, Wilhelm, Geh. Finanzrat,
7. Dr. v. Stöffer, Karl, Geheimerat,
8. Bomberg, Philipp, Privatier,
9. Zimmermann, Christian, Oberrechnungsrat.

Zur Vermeidung der Wahl eines noch im Dienste verbleibenden Kirchenältesten verweisen wir auf deren Bezeichnung in der Bekanntmachung vom 15. Febr. 1904 (Karlsruher Tagblatt Nr. 57 I. Blatt v. 26. Febr. 1904 und Kirchenblatt Nr. 2 v. 27. Febr. 1904).

Die Kirchenverfassung bestimmt in § 30: „Wählbar sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Gemeinde, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Wähler haben ihr Augenmerk auf Männer von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung zu richten.“

„Nahe Verwandte eines Mitglieds des Kirchengemeinderats dürfen nicht gewählt werden.“

Im übrigen werden die Wähler auf R. B. § 14 und W. D. § 21 ff. verwiesen und insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß nach W. D. § 24 die Wahl nur gültig ist, wenn zwei Dritteile der Kirchengemeindeversammlung mitgestimmt haben, weshalb um möglichst vollzähliges und pünktliches Erscheinen erbeten wird.

Für die Gemeindeangehörigen, welche nicht Mitglieder der — öffentlich stattfindenden — Kirchengemeindeversammlung sind, werden die oberen Räume der Kirche gegenüber der Kanzel zur Verfügung gestellt.

Karlsruhe, den 14. März 1904.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

D. Brückner.

Bekanntmachung.

Kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe.

Wiederbeginn des Unterrichts

Donnerstag, den 14. April l. J., morgens 8 Uhr.

Aufnahme neuereitender Schüler und Schülerinnen:

Mittwoch, den 13. April von 8—12 und 2—4 Uhr,

Schulhaus Gartenstr. 22, westl. Eingang, 1. Stock.

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Nach den Bestimmungen des Ortsstatuts der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe über den Besuch der kaufm. Fortbildungsschule sind alle diejenigen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge hiesiger Stadt **schulpflichtig**, welche nach dem 23. April 1887 geboren sind und 3 Jahreskurse einer kaufmännischen Fortbildungsschule noch nicht ordnungsgemäß durchlaufen haben.

Betreffs der Anmeldung zum Besuch der kaufm. Fortbildungsschule bringen wir nachstehenden Beschlusses des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom 11. Februar 1903, Nr. 2469 zur allgemeinen Kenntnis:

1. „**Sämtliche Schulpflichtigen haben sich bei dem Vorstand der städtischen kaufm. Fortbildungsschule anzumelden.**“
2. Diejenigen, welche wegen Besuchs einer anderen Unterrichtsanstalt nach § 2 Abs. 4 des Ortsstatuts von dem Besuch der städt. Schule befreit zu werden wünschen, haben bei ihrer Anmeldung darum nachzusuchen. Das Gesuch kann bei dem Vorstand der kaufm. Fortbildungsschule oder bei der städtischen Schulkommission eingereicht werden. Ein Nachweis über den Besuch der sonstigen Anstalt ist ihm beizulegen.“

Gemäß § 4 des Ortsstatuts fordern wir alle Eltern, Vormünder und Lehrer auf, die schulpflichtigen Handlungslehrlinge und Handlungsgehilfen anzumelden.

Zuwiderhandlungen werden nach § 2 des Gesetzes vom 15. August 1898 mit Geldstrafe bis zu 20 Mark und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Für Mädchen (Handlungsgehilfinnen) ist der Besuch der Schule **freiwillig**; jedoch sind die Teilnehmerinnen verpflichtet, mindestens einen Jahreskurs durchzumachen.

Voraussetzung des Eintritts in die Kurse ist die Zurücklegung des 15. Lebensjahres.

Die Anstalt umfaßt für die Mädchen zwei Jahreskurse mit wöchentlich fünf obligatorischen und sechs fakultativen Unterrichtsstunden.

Klasse I (**obligatorische Fächer**): Einfache Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, verbunden mit Schön schreiben und Handelskunde, Rechnen; **Fakultativ**: Stenographie.

Klasse II (**obligatorische Fächer**): Doppelte Buchführung, Korrespondenz und Rechnen; **Fakultativ**: Maschinenschreiben.

Klasse I und II (**fakultativ**): Französisch und Englisch.

Nach dem Wunsch der Teilnehmerinnen können dieselben die Tages- oder Abendkurse besuchen. Das jährliche Schulgeld beträgt 20 Mark nebst 2 Mark Eintrittsgeld.

Karlsruhe, den 28. März 1904.

Der Vorstand.

3.2.

Ab. Vogt, Reallehrer.

Badischer Frauenverein.

3.3. Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß die Jahresbeiträge für 1904 in den nächsten Tagen durch unseren Vereinskassier gegen Abgabe einer von unserer Verrechnung ausgestellten Quittung eingezogen werden.

Wir bitten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrl. Mitglieder der Beitrag in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 21. März 1904.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. **Kaiserstraße 22, 79, 81** sind per sofort oder später 2, 4 und 5 Zimmerwohnungen nebst Zubehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend. Nähere Auskunft bei **Zul. Weinheimer**, Kaiserstraße 81.

Wohnungen zu vermieten.

— **Sternbergstraße 13 und 9** sind schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Winterstraße 18

im 4. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör sowie im 1. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. 3.2.

4 Zimmerwohnung.

— **Bunsenstraße 13** ist der 2. Stock mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Schützenstraße 86

ist eine schöne Wohnung, parterre, bestehend aus 3 großen Zimmern, mit Gasheizung versehen, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli an eine ruhige Familie billigt zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— **Wilhelmstraße 55** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Kochgasheizung, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Karlstraße 92

ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche auf sofort oder später zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer Karlstraße 90.

Wohnungen zu vermieten:

Kriegstraße,	1. St.,	4 Zimmer	620.—
Sofienstraße,	2. "	5 "	1100.—
Sofienstraße,	1. "	5 "	1000.—
Kriegstraße,	3. "	6 "	1200.—
Eisenlohrstraße,	1. "	4 "	700.—
Eisenlohrstraße,	2. "	5 "	1000.—
Zirkel,	3. "	6 "	1300.—
Kriegstraße,	3. "	6 "	1400.—
Stefanienstraße,	3. "	4 "	700.—
Karlstraße,	3. "	7 "	1700.—
Hirschstraße,	1. "	6 "	2000.—
Rebtenbacherstr.,	2. "	6 "	1800.—
Bunsenstraße,	2. "	10 "	1600.—
Karlstraße, 3. u.	4. "	7 "	1600.—
Sofienstraße,	2. "	4 "	750.—
Westendstraße,	2. "	8 "	1800.—
Hildapromenade,	1. "	7 "	2800.—
Hirschstraße,	1. "	6 "	850.—
Roosstraße,	2. "	4 "	750.—
Weberstraße,	1. "	7 "	2400.—
Weberstraße,	1. "	8 "	2600.—
Karlstraße,	2. "	5 "	1400.—
Weberstraße,	2. "	8 "	2900.—
Moltkestraße,	1. "	7 "	1960.—
Kreuzstraße,	2. "	6 "	900.—
Jähringerstraße,	2. "	7 "	1000.—

Ferner diverse 5—12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Villen und Läden.

Kornsand's Vermietungsbureau,

Kaiserstraße 111,

3.1. von 11—1 und 5—8 Uhr.

Victoriastraße 21

ist eine freundliche Wohnung (2. Stock), 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Koch- und Leuchtgas. Näheres im 3. Stock, von 2—6 Uhr.

3 Zimmerwohnung.

— In meinem Neubau ist eine 3 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **E. Schneider**, Karlstraße 76, 1. Stock.

[2] L.

Sofienstraße 120 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **F. F. Nagel**, Baugeschäft, im 1. Stock daselbst.

Freundliche Mansardenwohnung

mit Glasabfluß (2 Zimmer, Küche und Keller) auf sogleich zu vermieten. Näheres bei **Malmsheimer**, Wilhelmstraße 14, 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 51, parterre.

3 Zimmer-Wohnung.

Gottesauerstraße 29, 2. Stock, ist eine der Neuzeit entsprechende 3 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beliebe man beim Hausverwalter im 4. Stock zu erfragen.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern zc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre bei **G. Herrmann** oder im Baugeschäft Sofienstraße 144, parterre.

Wohnungen zu vermieten

in schöner Lage der Kaiserstraße, Eckhaus:
1. IV. St. Wohnung v. 6 Z. u. Bad zc. 1200 M.
2. V. St. Wohnung v. 4 Z. zc. 500 M., p. sofort oder später,
3. III. St. 6 Z., Bad 1400 M., per Juli durch

Kornsand's Vermietungsbureau,
3.1. Kaiserstraße 111.

Nelkenstraße 13

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Speisekammer, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, Bureau.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör in der Leuzstraße auf sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau.

Villa zum Alleinbewohnen,

sogenanntes Einfamilienhaus, in der Wendtstraße (neuer Hardtwaldstadteil) gelegen, höherrhastlich eingerichtet, mit hübscher Vorhalle und großen hellen Räumen, mit Zentralheizung versehen, sowie kleinem Garten ist auf 1. Juni eventl. später zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 5 im Bureau.

Glimmerstraße 14

sind im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sowie ein Zimmer mit Küche, Keller zc. per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191 bei **Karl Winnewisser**.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 139 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch, von 1-5 Uhr.

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 33 sind der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen von 5-7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Kriegstraße 172 I.

Herrschaftliche Wohnungen.

In meinem Hause Eisenlohrstraße 35 (Villenhäuser) sind vom 1. Mai ab 3 hochsein eingerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern sowie reichlichem Zubehör (im 3. Stock eventl. auch 6-7 Zimmern) zu vermieten. Zentralheizung, elektrische und Gasbeleuchtung. Großer Garten beim Hause. Näheres im Hause selbst oder Gerwigstraße 18, parterre.

Körnerstraße 2

ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Mondstraße 1

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Sofienstraße 120, parterre.

Herrschaftswohnung.

Durlacher Allee 11 ist wegen Todesfall die 2. Stock-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon, Küche, Hintergarten, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-6 Uhr. Näheres Karl-Wilhelmstraße 7 II.

Steinstraße 29,

Querbau, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten.

Eine 2 Zimmerwohnung

ist zu vermieten. Näheres Wielandstraße 16 im Laden.

Westendstraße 69

ist infolge Wegzugs des bisherigen Mieters eine herrschaftliche Wohnung von 9 bis 10 Zimmern mit Zentralheizung, Gas und elektrischer Beleuchtung nebst Neberräumen und Garten zu vermieten. Näheres Westendstraße 69 im 2. Stock.

Herrschaftliche Wohnungen.

In unseren Häusern Weberstraße 6 und 8 (neues Villenviertel im Hardtwaldstadteil) sind vom 1. Mai ab noch drei neuzeitlich ausgestattete Wohnungen von 8 bezw. 9 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischer und Gasbeleuchtung sowie reichlichem Zubehör zu vermieten.

Prof. **Otto Schulz**,
Vorholzstr. 17 I.

Prof. **Eugen Beck**,
Kriegstr. 69 a III.

Großer Laden

mit zwei großen Schaufenstern, Lagerräumen und Wohnung in prima Lage der Kaiserstraße, Sonnenseite, per 1. Oktober 1904 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden. 2.2.

Großer Laden

(zwei große Schaufenster) mit Lagerräumen und Wohnung in prima Lage der Kaiserstraße, Schattenseite, per 1. Juli 1904 event. per sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Fraulein, Verkäuferin in erstem Damen-Konfektionsgeschäft, sucht bei nur einwandfreier Familie geräumiges, gut möbliertes **Zimmer mit Pension.**

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2829 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.4.

Stelle-Gesuch.

*22. Besseres Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle auf Mitte April bei einzelner Dame oder kinderlosem Ehepaar. Offerten an **Luise Schill, Pforsheim, östliche Karl-Friedrichstraße 100, erb.**

Stelle-Gesuch.

*22. Solider, zuverlässiger lediger Mann ge-
festen Alters sucht irgend welche Beschäftigung oder
Anstellung. Betreffender ist in Gartenarbeit sowie
auch mit leichtem Fuhrwerk bewandert. Zeugnisse
stehen zur Verfügung. Auskunft Fasanenstraße 37
in der Bäckerei.

Damen- und Kinderhüte

werden geschmackvoll nach neuesten Modellhüten an-
gefertigt und ältere Hüte umgearbeitet bei prompter
und billigster Bedienung. 10.7.

Lager in neuesten Hüten, Blumen, Federn
und allen Putzartikeln. Nur gute Qualitäten
zu sehr billigen Preisen: **Erbprinzenstr. 34,**
parterre, nächst der Hauptpost. — Kein Laden.

22. Ein 2jähriger, grauer Rattenfänger,
auf den Ruf „Schnanz“ hörend, wird seit
Donnerstag vermisst. Derselbe möge **Werder-
straße 90, 2. Stock,** abgegeben werden und
erhält der Ueberbringer gute Belohnung. Vor
Ankauf wird gewarnt.

Personal-

und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen
erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster
Berechnung.

Gebr. Winnowisser, Geschäftsführer
der **Auskunftei Bürgel,**
Kaiserstraße 191 II. Telefon 1268.

Zur **Beforgung von Rechtsstreitigkeiten**
im Mahn- und Klageverfahren vor dem hiesigen
Bürgermeisteramt und den auswärtigen Amtsgerichten
empfiehlt sich **Carl Maier, Rechtsagent,**
Bürgerstraße 6 II.

Karlsruhe, im März 1904.
Büreaufstunden von 2 bis 4 Uhr nachmittags.
Sonntags geschlossen. *9.9.

Alle kaufmännischen **Druckarbeiten,**
von den einfachsten bis zu den
feinsten, liefert prompt und billig die
— **Buch- und Accidenz-Druckerei**
E. Sander, Ritterstr. 34.

Visitenkarten, geschmackvoll, in jeder Preislage.

Haus-Verkauf.

— Ein dreistöckiges Haus, Mitte der Stadt ge-
legen, für jedes Geschäft passend, ist um den Selbst-
kostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2523
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billige Ausstener.

2 französische aufgerichtete Betten, 1 Schrank,
1 Nachttisch, 4 Stühle, 1 Tisch, 1 Kommode,
1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Hocker, 1 Spiegel
zu 280 M. zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

*33. Von einem

Sof gut

werden im ganzen Stadtrayon noch einige

Milchkunden

angenommen.

Morgens oder abends, prompte Bedienung.

Preis per Liter 20 Pfg.

Adressen beliebe man unter Nr. 2849 an das
Kontor des Tagblattes senden zu wollen.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauen-
kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen,
gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so-
wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür,
weil das größte Geschäft, mehr wie jede
Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Gut erhaltene Pianinos sowie Tafelklaviere

werden im Auftrag

zu kaufen gesucht.

Offerten an **L. Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.**

— **Gesucht** wird sofort ein gebrauchter

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Mittagstisch.

— Es können einige Herren an einem guten,
bürgerlichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen:
Amalienstraße 17, 2. Stock rechts.

*22. Une demoiselle (française) ouvrira
mardi 12 avril

un cours de conversation

pour jeunes filles désirant se perfectionner.
Cinq Mk. par mois 4 heures par semaine.
Prière de s'adresser **Degenfeldstrasse 1,**
4^e étage à droite.

1897^{er} Traminer,

vorzüglicher Tischwein,

per Fl. nur **60 Pfg.** ohne Glas,
7.7. empfiehlt

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Wein

(höchste Auszeichnungen)

Ia Qual. **Affenthaler Roter Beerwein**
(Auslese) und nur **badische Weissweine**
zu beziehen in Gebinden und Flaschen.

Naturweinkellerei

Josef Berger, Bühl (Baden). 56.39.

Bestes Erfrischungsgetränk

Pomril,

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten

Niederlagen bei:

C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Guiz, Karlstraße 98,
Gerh. Lappe, Kaiserstraße 56,
Jac. Bösch, Herrenstraße 35,
Herm. Munding, Kaiserstraße 110,
F. K. Rathgeb, Ludwigplatz,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
D. A. Homburger, Hoflieferant,
Gustav Bronner Bwe.,
Victor Merkle.

Kronthaler Mineralwasser

bei Abnahme von 10 Literflaschen per Flasche 20 Pfg.
Ich empfehle dieses Mineralwasser statt den teuren
Sorten, wie Gerolsteiner und Apollinaris.

C. Cartharius,

*40.8.

gegenüber Palais Prinz Max.

Dampfäpfel

von 1902,

gut erhalten, verkaufe, so lange Vorrat reicht,

das Pfund zu 30 Pfg.

bei 5 Pfund nur 25 Pfg.

ganze Kisten, Inhalt Netto 40 Pfund, das Pfund
nur 20 Pfg. empfiehlt

Bernh. Kranz,

10.7.

37 Werderplatz 37.

Verband nach auswärts gegen Nachnahme.

Delikatessen-Konsum.

Frische weiche
Cervelat-Wurst
zum Streichen per Pfd. 1.40 M.,

Feinste **Gothaer**
Cervelat- und Salami-Wurst,
Dauerware,
empfiehlt

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Delikatessen-Konsum.

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschen-
reif, versendet mit schriftl. Garantie für ab-
solute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr.
an zu 28 Pfg. per Ltr.

Die Apfelweinkellerei M. Görth,
Otterstweier.

Jede Frau!?

Wie jede Frau s. selbst einen wohl-
schmeckenden, **vielbewährten Blut-**
u. **nervenstärkenden Liqueur** billig
herstellen kann als unentbehrliches
Hausmittel gegen nervösen **Kopf-**
schmerz, Stuhlbeschwerden,
Regel- u. Leibschmerzen, Appetitlosigkeit
u. c. u. c., teile ich gegen Einsendung
von M. 3.— oder gegen Nachnahme
auf Brief mit. **Jede Frau** schreibe
daher sofort Postkarte an **E. Barthels,**
dipl. Apotheker, Frankfurt am Main.

6.5. Auch die entschiedensten Gegner werden
durch kleine Versuche voll und ganz überzeugt,
daß das

Saxonia

Kraft-Mastpulver

mit Eiweiß

das unentbehrlichste, beste und wohlfeilste Mast-
pulver der Gegenwart ist.

Zu haben en gros und en détail bei
Wilhelm Weber, Kolonialwarenhandlung,
Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 6.

Cigarren

sehr empfehlensw. Marken:

Nr. 11	10 Stück 22 Pfg.,
Nr. 56	10 Stück 30 Pfg.,
Nr. 47	10 Stück 36 Pfg.,
Nr. 15	10 Stück 48 Pfg.,
ohne Nummer	10 Stück 55 Pfg.,
Nr. 50 und 64	10 Stück 60 Pfg.,
Nr. 85	10 Stück 75 Pfg.,
Nr. 34	10 Stück 80 Pfg.

— 2c. 2c. 2c.

Hüsler & Schulze,

Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.

NB. Von 1/2 1—1/2 2 Uhr geschlossen.

[4] I.

3 1/4 Meter
Cottbuser Anzugstoff
Mk. 15.50

Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflieferant, Grosskarben.
 Billigste und angenehmste Erfrischung.
 Hauptdepot: **Cillis & Cie.**, Hoflieferanten,
 Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Englische
Trauer-Crêpe
 von Mk. 3.— an per Meter,
 auch in billigeren Qualitäten,
garantiert wasserecht.
Spitzen und Besätze
 für Trauer-Kleider.
Gebr. Ettlinger,
 Grossh. Hoflieferanten,
 Kaiserstrasse 199.

Leinen-,
 Aussteuer- u.
 Wäsche-Geschäft
Gustav Oberst, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 88.
 Gut sortiertes Lager in Leinen-, Halb-
 leinen- u. Baumwollwaren. — Flanelle,
 Tricotagen, Bettdecken, Bettfedern etc.,
 sowie fertige Leib- und Bettwäsche.
 Anfertigung jeder Art Wäsche nach
 Mass. Uebernahme von Aussteuern
 in solider Ausführung zu mög-
 lichst billigen Preisen.
 Fernsprecher
 1501.



Kochgeschirre
 aller Art empfiehlt zu
 billigsten Preisen
Otto Rüttner,
 Kaiserstr. 158, Ecke d. Domplatz.

3 1/4 Meter
Cottbuser Anzugstoff
Mk. 15.50

[5] L

Staubverhinderndes
Bodenöl
 empfehle für Geschäftsräume.
Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
 gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
 gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
 gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
 zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
 Toiletetische fehlen.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
 zum Reinigen und Polieren matt geworbener
 polierter Gegenstände
 empfehle in bekannter Qualität.

Zur Lederkonservierung:
Marsöl, Supal, Lanolinlederfett, Guttalin,
 schwarz, gelb und braun, **Strandschuhlack** für
 farbige Schuhe, **Ledercreme** für farbige Schuhe.

Giftweizen
 für
Mäusevertilgung.



Gesetzlich geschützt in allen Kulturstaaen.
Neu! Neu!
Zukunftsschrubber
 mit Gewindehülse stehen unerreicht auf dem Weltmarkt.



für deren unbedingte Stielbefestigung weber
 Nägel noch **Werkzeuge** erforderlich sind.
 Jeder meiner Schrubber hat diese praktische
 Neuerung **ohne Preiserschöpfung.** *3.2.

In Qualitätsware
 das Stück: **à 50, 60, 70, 80 Pfg.**
 Generalvertrieb für Baden:

- Herm. Nies, Friedrichsplatz 4,**
Erstes Spezialgeschäft u. Versandhaus.
 Niederlagen bei:
- Hammer & Helbling, Kaiserstrasse 155,**
 - Ed. Eberhard, Ludwigplatz,**
 - C. Rott, Drogerie, Douglasstrasse 8,**
 - Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17,**
 - Fritz Reis, Luitensstrasse 68,**
 - H. van Venrooy, Sofienstrasse 45,**
 - C. Langer, Waldhornstrasse 4,**
 - C. Lang, Adlerstrasse 36,**
 - A. Schwindtke, Gartenstrasse 13,**
 - M. Sättisch, Herrenstrasse 7,**
 - F. Dug, Belfortstrasse 17,**
 - F. Witz, Kaiser-Allee 65,**
 - E. Biedermann, Scheffelstrasse 16,**
 - Cristi Pech, Georg-Friedrichstrasse 2,**
 - M. Wildermuth, Rudolfstrasse 4,**
 - C. Kraus, Scherrstrasse 12,**
 - F. Braun, Augartenstrasse 83,**
 - C. Schäfer, Marienstrasse 70,**
 - F. Gierich Bwe., Markgrafenstrasse 7,**
 - A. Farny, Grenzstrasse 17,**
 - M. Kuhn, Rudolfstrasse 31,**
 - G. Eisele, Marienstrasse 66,**
 - Fr. Eisenmenger, Kriegerstrasse 162,**
 - Emil Wagner, Leopoldstrasse 11.**

Tuchabteilung
W. Wolf jr.,
Kaiserstrasse 82 a,
Eingang Lammstrasse.
Mk. 15.50

Bellara,
 der idealste Gesichtspuder der
 Gegenwart,
 kein Fettpuder, garantiert unschädlich,
 erzeugt blendend weisse, sammetweiche
 Haut, beseitigt alle Hautunreinheiten.
 Atteste der höchsten Aristokratie.
 Schachteln à M. 3.— und M. 1.50.
Lilienmilchseife
„Edelweiss“,
 die beste, reinste Toiletteseife, selbst
 für die zarteste Haut, liebliches Parfüm,
 sparsam im Gebrauch, nicht mit den
 vielen minderwertigen Lilienmilchseifen
 zu verwechseln. Verlangen Sie aus-
 drücklich „Edelweiss“, Stück M. —50,
 Karton à 3 Stück M. 1.40.
 Zu haben bei: **Herm. Bieler, D. Waerther,**
L. Kuhn, Carl Roth, Hofdrogerie, Friseur
W. Maier.
 Engros-Versand **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Piano-
stimmen
 sowie
Repara-
turen

übernimmt zu mäßigen Preisen, gebiegene,
 fachmännische Ausführung zusichernd,
Pianolager H. Maurer,
 Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 5. Telephon 1653.

Sparkochherde,
 selbstverfertigte beste Konstruktion, verkauft
 unter Garantie zu den billigsten Preisen
Anton Martin,
Serd- und Bauischlosserei,
63. Bürgerstrasse 19.

Kochherde
 in versch. Größen unter Garantie für beste Brenn-
 fähigkeit und solide Ausführung.
Billige Preise. Günstige Zahlungsweise.
A. Kiesele, Schlosserei,
Werderstrasse 13.

Tuchabteilung
W. Wolf jr.,
Telephon Nr. 1628,
Telegramm-Adr.: Tuchwolf.
Mk. 15.50

Die
Jalousie- und Rolladenfabrik
 von
Eickele & Budkenberger,
 Ludwig-Wilhelmstraße 17,
 empfiehlt sich für
nene Arbeit
 sowie für sämtliche einschlägigen
Reparaturen.

Gebr. Trefzger
 Graviranstalt und
 Kautschukstempelfabrik
 15 Westendstr. 15
 nächst der Sofienstr.
 Fernspr. No. 1857.

Färberei
 und chem.
Waschanstalt
D. Lasch,
 Karlsruhe,
 Färberei u. chemische Reinigung
 für
 Frühjahr- und Sommerkleider,
 Mäntel, Capes,
 Umhänge, Jaquets, Bänder,
 Spitzen, Vorhänge und dergl.
 bei billiger und schneller Bedienung.
Eigene Läden:
 Sofienstraße 28,
 Ludwigsplatz 40a,
 Kaiserstr. 50, Eing. Adlerstr.,
 Augustastr. 13,
 Kaiser-Allee 33.
Annahmestellen:
 Goethestraße 39,
 Rheinstraße 34b,
 Georg-Friedrichstraße 16,
 Kronenstraße 47.

E. Krieger,
 Kaiserstraße 11,
 empfiehlt als Spezialität
 Siebe, Drahtgewebe,
 Drahtgeflechte,
 Drahtzähne etc. etc.

J. Kovar, ^{20.5.} Herrenmassgeschäft I. Ranges
 Kaiserstrasse 118 * Telephon 1400.
 Das Neueste für **Frühjahr- u. Sommer-Anzüge.** — Civile Preise.

WYBERT-TABLETTEN
 (Name gesetzl. gesch.)
 werden in der kalten Jahreszeit als Mundpastillen von jedermann gebraucht, Sänger,
 Schauspieler und Redner aller Art benützen dieselben mit grossem Erfolg ihrer wohl-
 tätigen Eigenschaften wegen. In den Apotheken erhältlich à Mk. 1.—.
 Bestandteile: Succ. Liquir. Gumm. arab.
 Sacch. Ol. Menth. 25.2.

Kaiser-Otto Hafermehl
 für **Kindernahrung.**
 Leicht verdaulich u. bekömmlicher als
 alle älteren Marken.
 16.7% lösliche Kohlehydrate, — Knorr's z.B. nur 8.4%
 Laut Untersuch.-Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“ 26.14.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
 Wegen Inventur ist unser Laden
Kurvenstraße 13
 am **Mittwoch, den 6. April** von nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr ab
geschlossen.
 Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung.
 Habe mein Malergeschäft von Waldstrasse 46 nach
 21. **Karlstraße 76**
 in mein Haus verlegt.
Ludwig Schneider, Malermeister.

Eine Wohltat für Damen ist „HEUREKA“
 Gesetzlich geschützte, elastische Haar-Unterlage auf Hohlgestell mit Haardecke, zur
 Erhöhung des Vorderhaares.
Bestes Hilfsmittel zum Selbstfrisieren
 mit dem sich jede Dame ohne fremde Hilfe modern und schick frisieren kann.
 „Heureka“ ist ein sichelförmig gebogener Hohlkörper aus feinem Feder-
 stahl mit Tüll überzogen, in welchen die Haare hineingeknüpft sind.
 Gesundheitlich ist die Einlage das Beste, da sie hohl auf dem Kopfe
 ruht, die Ausdünstung der Kopfhaut gar nicht behindert und abgebranntes
 oder dünn gewordenes Haar sich wieder vollständig erholen kann. Im
 Tragen das Angenehmste, da sie federleicht ist, nicht den geringsten
 Druck ausübt und weder lästiges Jucken noch Schinnenbildung zur Folge
 hat, Uebelstände, welche sich bei allen Unterlagen aus Krepp bemerkbar
 machen. Preis 15 Mk. „Heureka“, vollständige Vorderfrisur mit und
 ohne Löckchen für Damen, bei denen das eigene Haar zu dünn, oder vom
 Brennen zu sehr gelitten hat, auch zur Deckung von grauen oder verfärbten Haaren.
 Preis 17 Mk., mit Scheitel 25 Mk. Ferner „HEUREKA“ mit und ohne Scheitel für Damen,
 die gar kein Haar mehr besitzen (billigster Perücken-Ersatz), naturgetreu, elegant. Preis
 30—35 Mk. — Neu! „Heureka“ mit Kreppdecke 4 Mk. per Stück.
H. Bieler, Damenfriseur, Karlsruhe,
 grösstes Spezialgeschäft, 223 Kaiserstrasse 223.

Fahrräder.
Görickes Westfalen.
 „Weil“. „Sport“.
 „Phänomen“.
 Motorfahrzeuge.
 Motorräder, prima, $2\frac{1}{2}$ HP, 600 *M*,
 Fahrräder mit Doppelglockenlager, ohne Keile,
 125 *M*, 1 Jahr Garantie, mit Freilauf und
 Rücktrittbremse 18 *M* mehr,
 Neu: Freilauf mit Rücktrittbremse und doppelter
 Uebersehung.
 Reparaturen, Vernicklung u. Emaillierung, sämtl. Ersatz- u. Zubehörteile, sowie Pneumatik billigst.
 6.2. **F. H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8, Laden.**
[6] I.

Anlegen und Unterhalten von Gräbern
 12.6. übernimmt billigst die Friedhofsgärtnerei von
Karl Leppert, vis-à-vis dem Friedhofe.



Grosses Ofen-Lager.



Neueste
**Trische Ofen,
 Kachel-Ofen**

nach allen Farben
 und Heizarten.

Billige Preise.

W. Leicht,
 Ofengeschäft,

Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.

Achtung! Nächste

**Grosse Wohltätigkeits-
 Geld-Lotterie**

der Krankenpflege-Anstalten vom
 Roten Kreuz, Strassburg i. E.

Ziehung garantiert II. u. 12. April.

6052 Bargewinne **Mk.**
 ohne Abzug

70000

1 Hauptgew. Mk. **20 000**

1 Hauptgew. Mk. **10 000**

1 Hauptgew. Mk. **5 000**

3 à 1000 = **3000**

6 à 500 = **3000**

30 à 100 = **3000**

60 à 50 = **3000**

350 Gew. zus. Mk. **5000**

5600 Gew. zus. Mk. **18 000**

Los 1 Mark. { II Lose 10 Mk.

Porto u. Liste 25 Pfg.

versendet das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E.

Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.

Restauration zum

Crompeter von Säckingen.

Seute sowie jeden Mittwoch

Schlachttag.

J. Neukamm.

NB. Morgens Wellfleisch mit Sauer-
 kraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett
 zu haben.

[7] L.

**60 Friedrichsbad-Karlsruhe,
 136 Kaiserstrasse 136.
 Wannenbäder**

alle im 2. Stock gelegen — keine Bodenkälte, gleichmässig erwärmt —
 den ganzen Tag geöffnet — rasche Bedienung.

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.

Den Empfang der
Modellhüte sowie sämtlicher **Neuheiten**

zeigt ergebenst an

M. Räuber, Modegeschäft,
 Waldstrasse 35.



In meinem elegant eingerichteten

Damen-Salon

steht der neueste

Elektrische Haar-Trockenapparat

in Betrieb.

Ausführung aller Frisuren nach Wunsch. Haarbeiten jeder Frisur entsprechend.
 Spezialität: Schwank's Haareinlage (patentamtlich geschützt).

Frau **Emil Schwank Wwe.,**

Kriegstrasse 26, neben „Hotel Monopol“.



Joseph Meess,

gegr. 1857, Ferd. Printz Nachf., gegr. 1857,

Grossherzogl. Hoflieferant,

29 Erbprinzenstrasse 29,

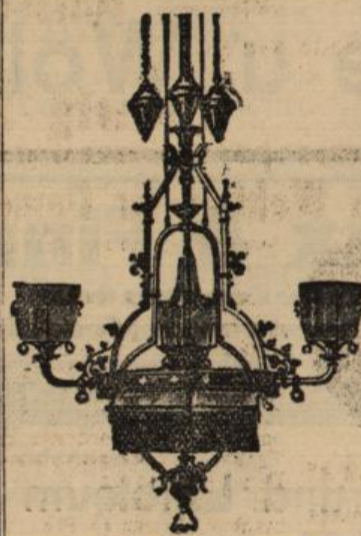
empfiehlt in grosser Auswahl billigst

**Lustres, Suspensionen, Ampeln,
 Flurlampen, Wandarme etc.**

für 5.4.

Gas, elektrisches Licht und Petroleum.

Grosses Lager in 1^a Gasglühkörpern,
 Cylindern, Tulpen, Schirmen etc.



Telephon 1222.

* Telephon 1222.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)

Stadt. subv., unter Staatsaufsicht steh.

Beginn des Sommersemesters: 13. April 1901.

Neuaufnahme in alle Klassen u. Kurse.

I. Zwei Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter von 11-14 Jahren.

II. Zwei Fachklassen für Jünglinge v. 15-20 Jahren. Einjähr.-Examen.

III. Zwei halbjähr. Handelskurse für junge Leute von
 16-30 Jahren. Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und
 Selbständigkeit.

Schul- und Pensionatsräume in imposantem Neubau
 mit allen sanitären Einrichtungen, in schönster Lage
 der Stadt. Gute Verpflegung und gewissenhafte Be-
 aufichtigung der Pensionäre. — Ausführliche Prospekte
 mit Referenzen versendet kostenfrei Direktor A. Harr.



12.5.

Kaiserstrasse 169

Frühjahr 1904

Gegründet 1834

Leipheimer & Mende



Grosshandlung

Special-Geschäft

Telephon 214

für

Damen-Kleiderstoffe

Covertcoat

Kammgarn

Cheviot

in- und ausländischen Ursprunges

Reise- u. Sportkleider u. Blusen-Stoffe

Moderne Wollstoffe für Strassen- und Besuchskleider

Foulards u. Louisines mit kleinen Punkten u. Karos

Waschstoffe u. Wollmusselin.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Tapeten- und Linoleum-Haus

L. Grosbernd & Karlsruhe i. B.

Fernsprecher Nr. 1305. Nr. 4 Lammstrasse Nr. 4. Fernsprecher Nr. 1305.

Ich erlaube mir auf mein reich ausgestattetes Lager aufmerksam zu machen und zur Berücksichtigung desselben höflichst einzuladen.

22.

Hochachtend

L. Grosbernd, Grossh. Hoflieferant.